

Glänzende Aussichten für Platin und Palladium

25.08.2010 | [GoldSeiten](#)

Bisher waren Platin und Palladium für Otto Normalverbraucher kaum mehr als eine teurere Alternative zu Weißgoldschmuck, doch mittlerweile werden die Schwestermetalle, die sehr ähnliche Eigenschaften haben, zu begehrten Anlagemetallen. Die Preise können stark von folgenden Faktoren beeinflusst werden:

Seitens der Nachfrage sind sie in der Industrie als Werkstoffe sehr begehrt. Als wichtiger Bestandteil von Katalysatoren ist die Automobilbranche einer der Hauptabnehmer, aber auch keramische Kondensatoren enthalten vornehmlich Palladium. Die anziehende Autokonjunktur sorgt hier für mehr Nachfrage. Im umgekehrten Falle kann auch ein wesentlicher Teil der Nachfrage sehr schnell wegbrechen.

Beim Angebot ist festzuhalten, dass in den vergangenen drei Jahren über drei Viertel allen Platins in Südafrika abgebaut wurde. Zudem produziert das Land zusammen mit Russland über vier Fünftel des weltweiten Palladiums. Die politische und wirtschaftliche Situation in diesen Ländern beeinflusst die Preise der beiden Metalle. Ende der Neunziger führte ein Engpass in Russland zu einem raketenhaften Anstieg den Palladiumpreises, das bei seinem Höchststand eineinhalb mal so teuer war wie Platin.

Verglichen mit dem globalen Goldmarkt sind Platin und Palladium kleine Märkte. Alles Platin, das jemals abgebaut wurde, passte in den Keller eines durchschnittlichen Hauses. Pro Jahr liegt die Produktion bei 130 Tonnen, die bei einem Preis von etwa 1.500 USD pro Unze etwa 6,2 Mrd. USD wert sind. Diese Marktenge ließ Sorgen aufkommen, die neu etablierten ETF's auf Platin und Palladium könnten eine Welle spekulativer Investments auslösen und so die schon hohen Schwankungen noch weiter verstärken.

Tatsächlich haben die neue ETF's den Markt stark beeinflusst, da die einstmals rein von makroökonomischen Faktoren abhängige Preisbildung der beiden Metalle jetzt auch wesentlich durch die Investmentnachfrage bestimmt wird.

© Redaktion [GoldSeiten.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/20979--Glaenzende-Aussichten-fuer-Platin-und-Palladium.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).